

Polizeiliche Kriminalstatistik 2023

für den Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Osnabrück



POLIZEIDIREKTION
OSNABRÜCK

●	Entwicklung Gesamtkriminalität	Seite 3
●	Entwicklung Kriminalitätsbelastung	Seite 5
●	Entwicklung Hauptgruppen PKS	Seite 6
●	Entwicklung Straftaten gg. das Leben	Seite 7
●	Entwicklung Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung	Seite 8
●	Entwicklung Roheitsdelikte und ST gg. die persönl. Freiheit	Seite 9
●	Entwicklung Diebstahlsdelikte gesamt	Seite 10
●	Exkurs Wohnungseinbruchdiebstahl	Seite 11
●	Entwicklung Vermögens- und Fälschungsdelikte	Seite 12
●	Entwicklung Sonstige Straftatbestände	Seite 13
●	Entwicklung Tatverdächtige	Seite 14
●	Entwicklung Kinder- und Jugendkriminalität	Seite 15
●	Entwicklung Messerangriffe	Seite 16
●	Exkurs GAA-Sprengungen	Seite 17
●	Exkurs Gewalt gg. Einsatzkräfte	Seite 18
●	Kernaussagen	Seite 19



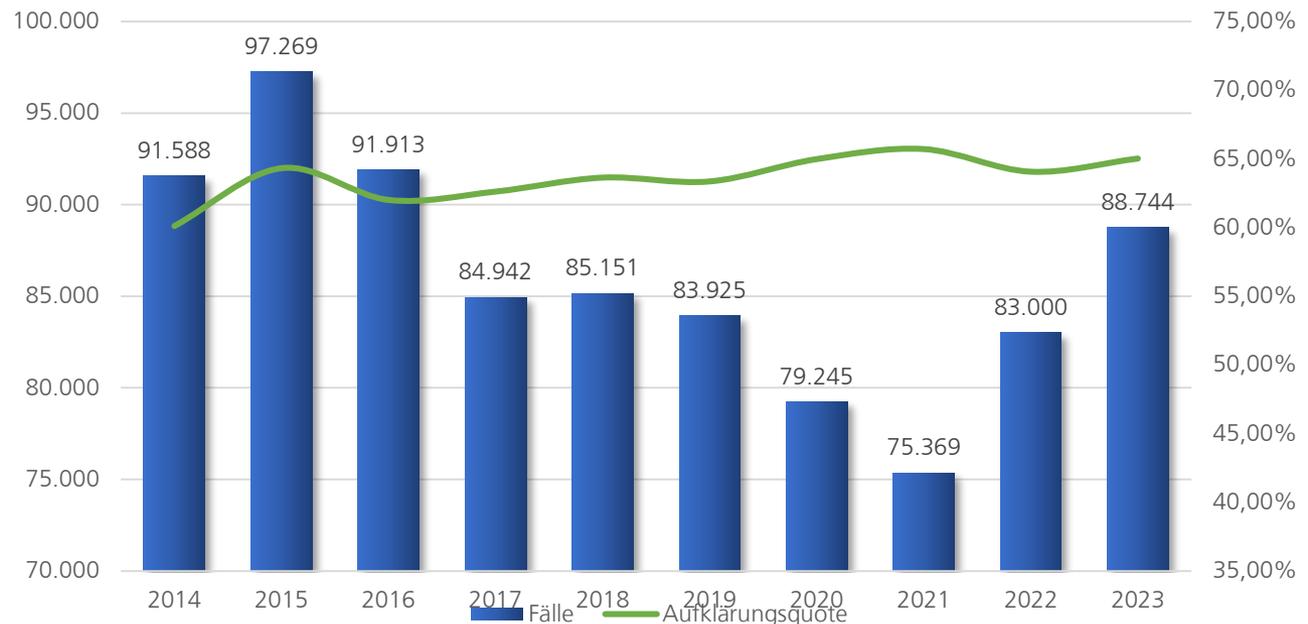
Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

Fallzahlen 2023:

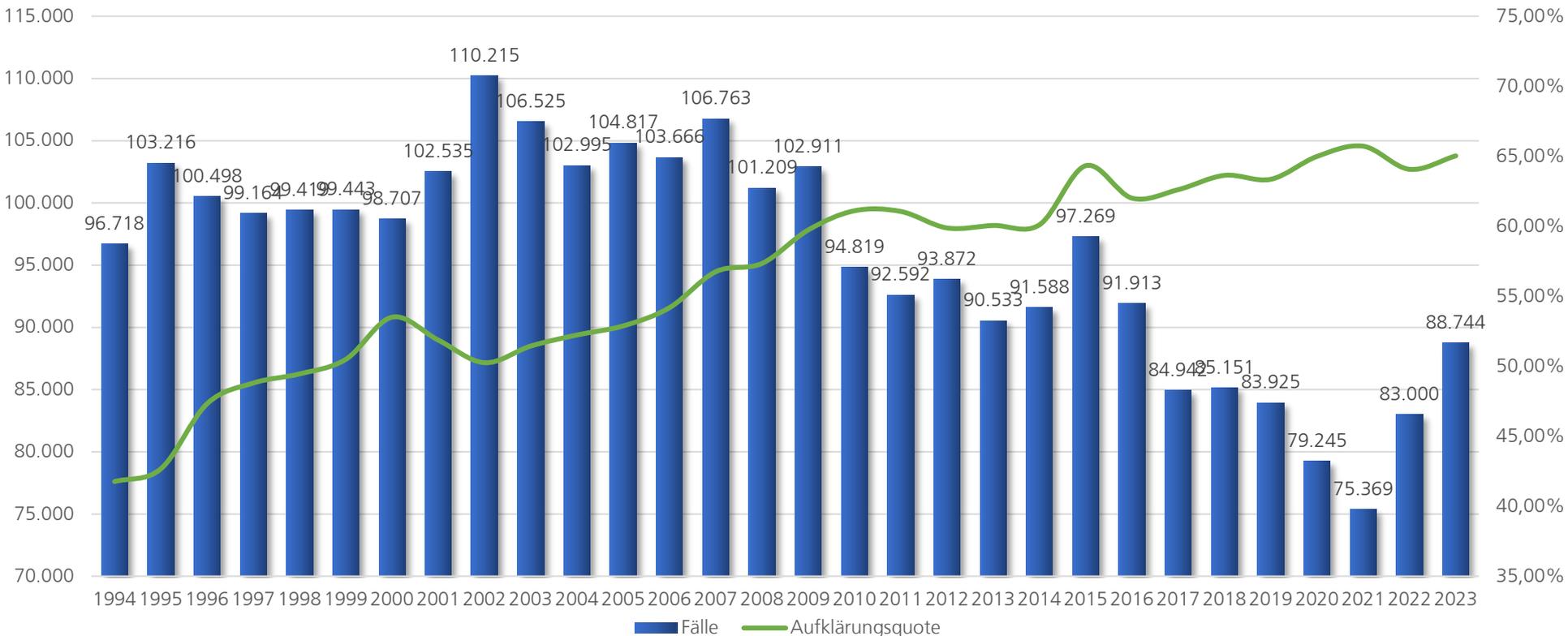
- 88.747 Taten - Zunahme um 7 %

Aufklärungsquote 2023:

- Knapp zwei von drei Taten werden aufgeklärt
- Aufklärungsquote steigt um 0,97 % auf 65,03% - höchste in NI

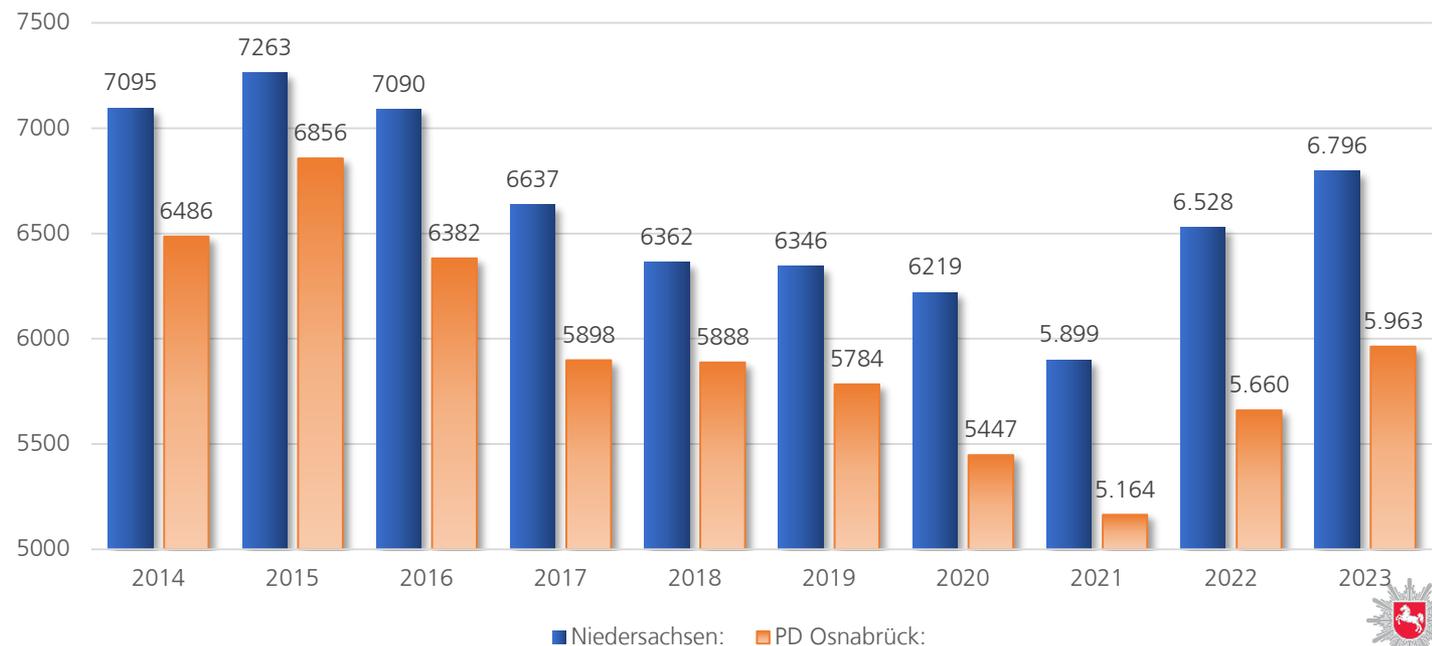


Langzeitentwicklung seit 1994

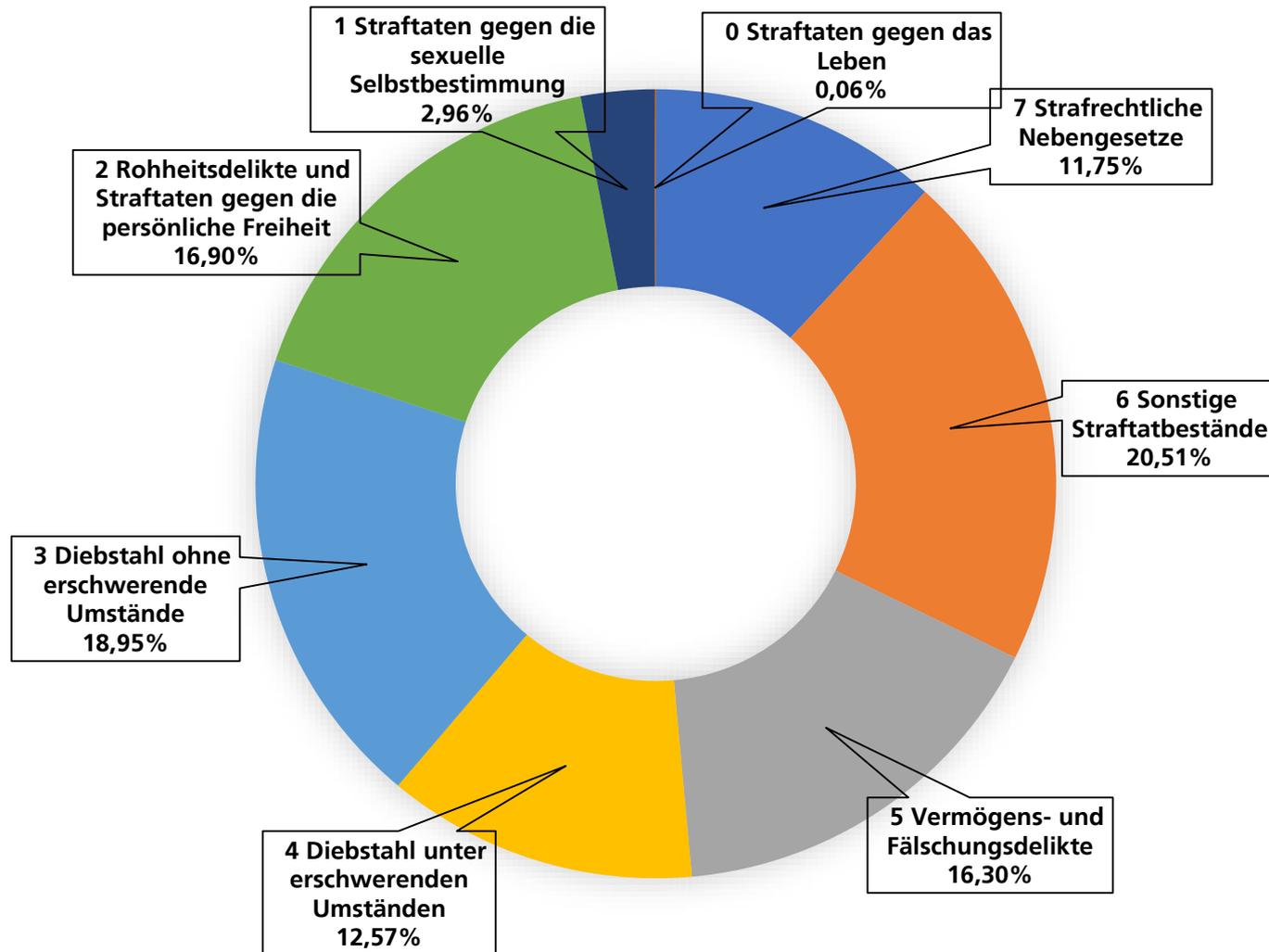


Häufigkeitszahlen 2014 - 2023

- 2023: 5.963 Fälle / 100.000 EW
- Die Kriminalitätsbelastung liegt auf dem Durchschnittsniveau der letzten zehn Jahre (5.950)
- Die PD Osnabrück gehört damit zu den beiden sichersten Regionen in NI



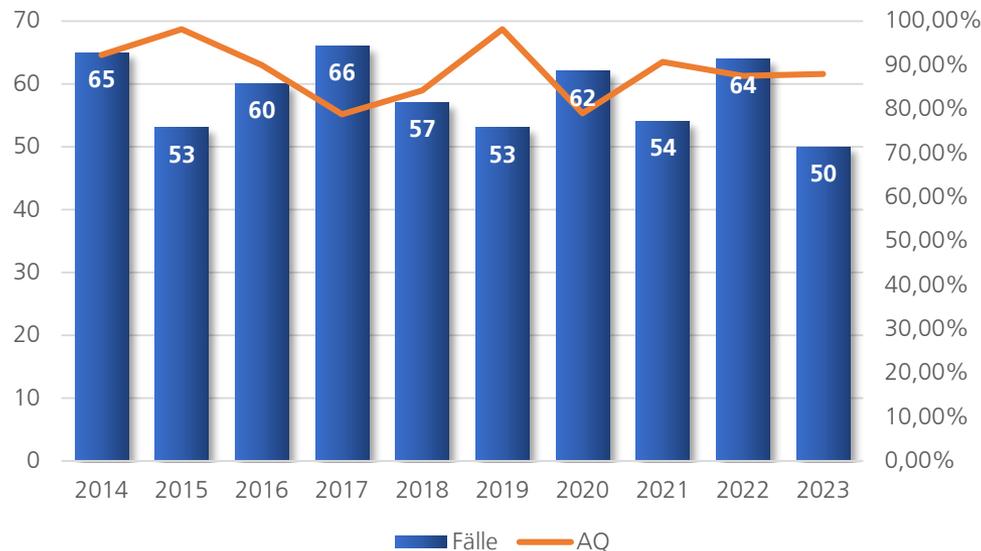
Anteil an der Gesamtkriminalität



Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

Entwicklung 2023:

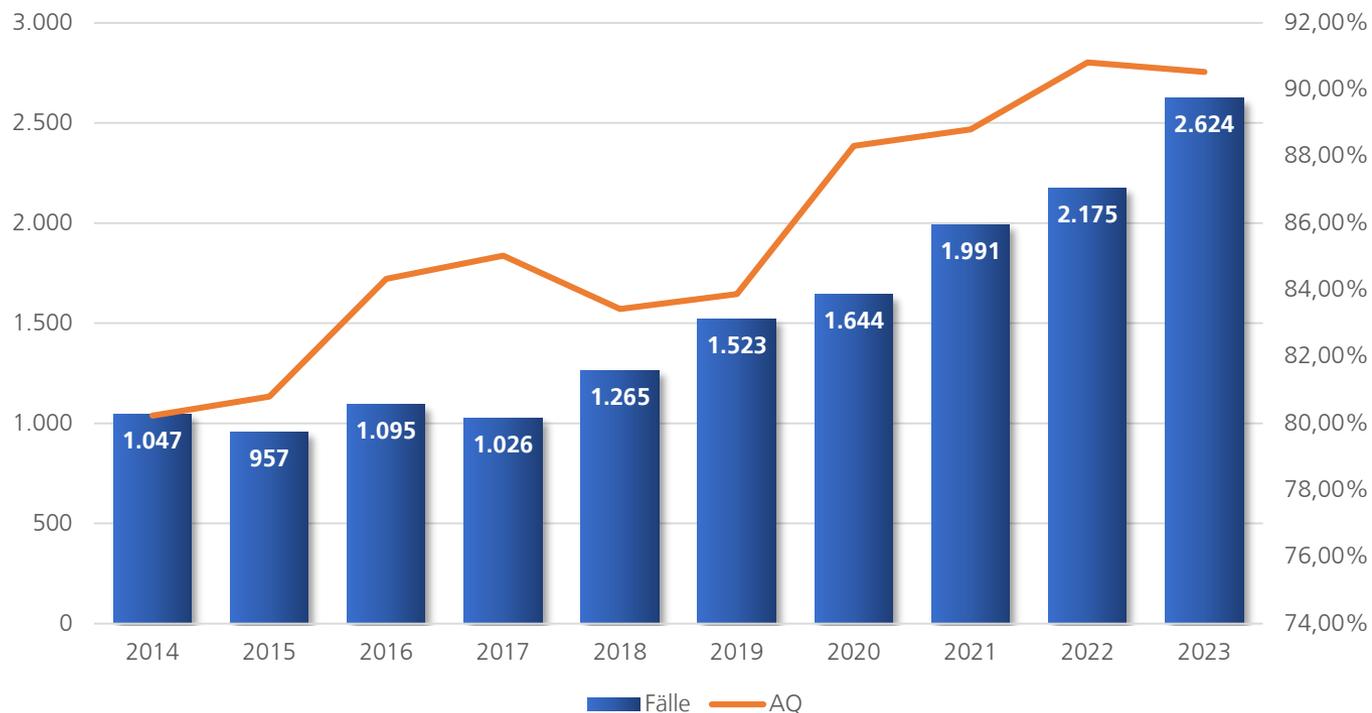
- Rückgang der Fallzahlen gegen den allgemeinen Trend
- Die vorsätzlichen Tötungsdelikte nahmen um 6,45% ab (-2 auf 29 Fälle) bei gleichzeitiger Zunahme der Aufklärungsquote (von 93,55% auf 96,55%)
- Die vorsätzlich versuchten Tötungsdelikte nehmen um 9,09% ab (-2 Fälle auf 20) bei gleichzeitiger Abnahme der Aufklärungsquote (von 95,45% auf 95,00%)
- Anzahl tödlich verletzter Opfer: 18 (2022: 18) bei vorsätzlich vollendeten Tötungsdelikte



Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

Entwicklung 2023:

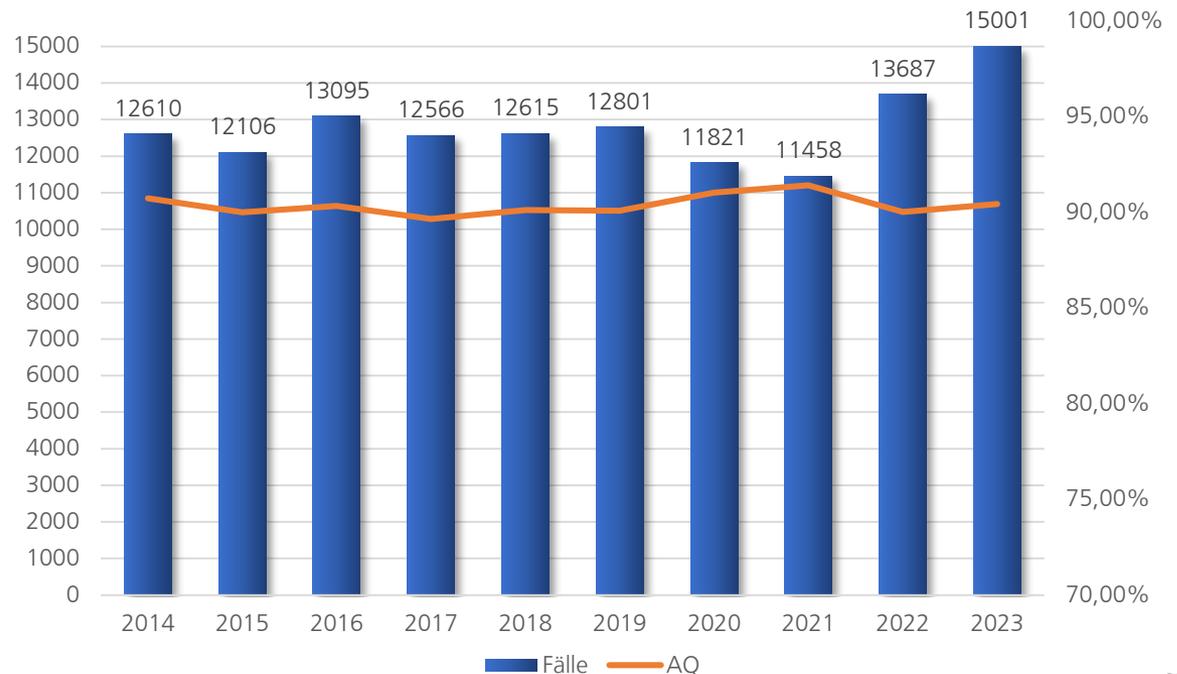
- Sexuelle Belästigung +9 (+ 2,49%) auf 371
- Kinderpornographie +426 (+59,17%) auf 1.146
- Jugendpornographie +70 (+45,45%) auf 224
- Sexueller Missbrauch von Kindern -50 (-2,68%) auf 435



Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

Entwicklung 2023:

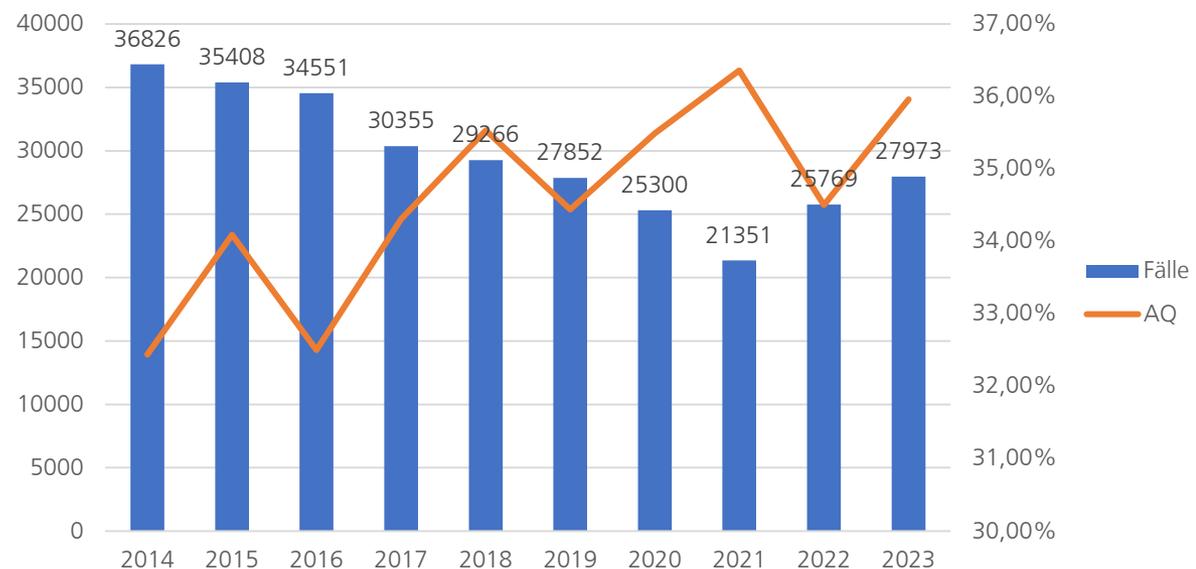
- Körperverletzung +704 (+7,67%) auf 9.879
- Raubdelikte +135 (+29,28%) auf 596
- Bedrohungen +340 (+12,40%) auf 3.082



Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

Entwicklung 2023:

- Ladendiebstahl +593 (+12,02%) 5.527
- Taschendiebstahl +287 (+31,06%) auf 1.211
- Diebstahl von Fahrrädern +60 (+1,04%) auf 5.807
- Diebstahl von Krafträdern +38 (+20,00%) auf 228
- Diebstahl von Kraftwagen +94 (+46,08%) auf 298
- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln +343 (+32,51%) auf 1.398

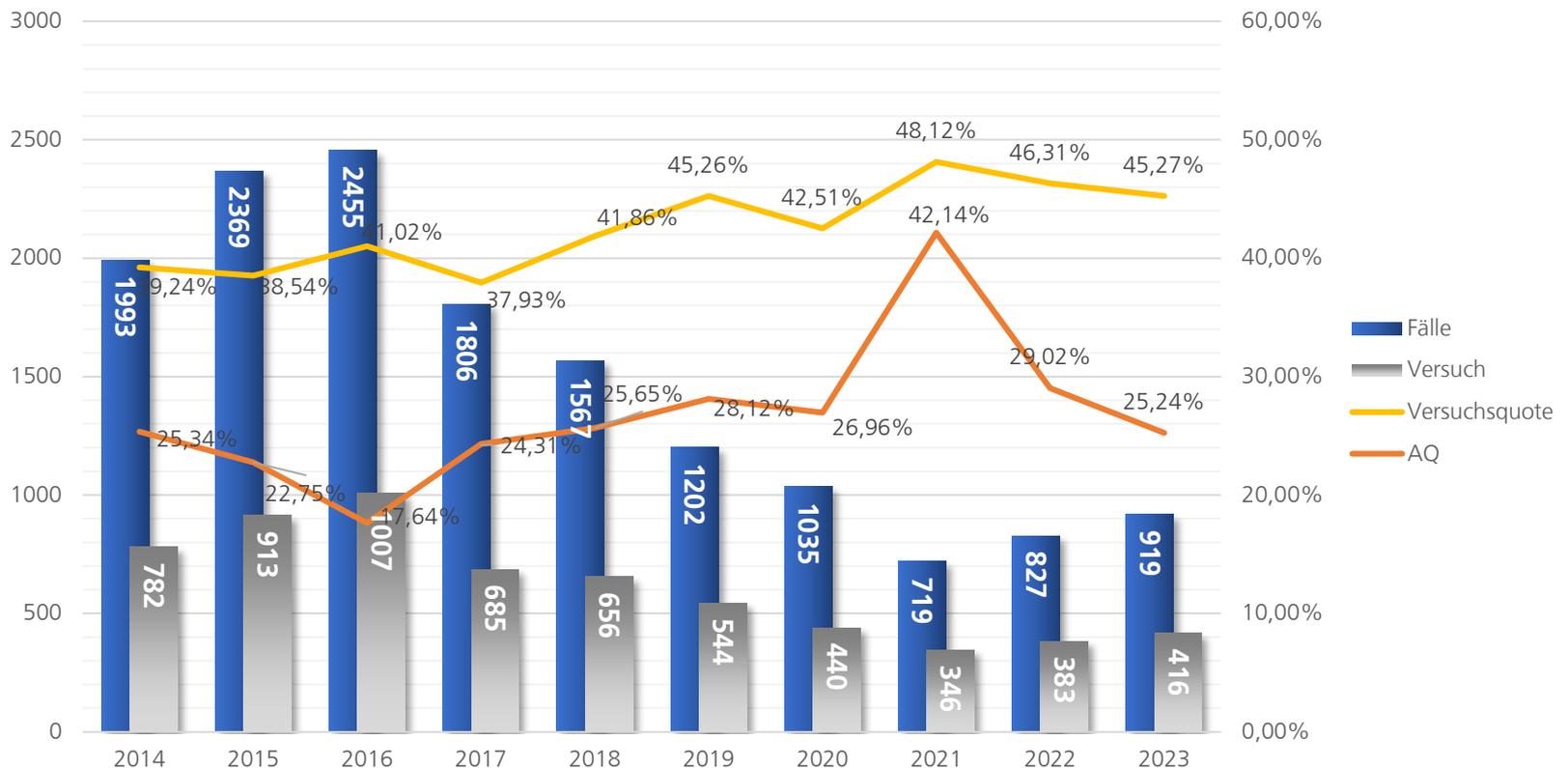


Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

Versuchsquote 2023:

Eine Vielzahl der Taten wurde nicht vollendet.

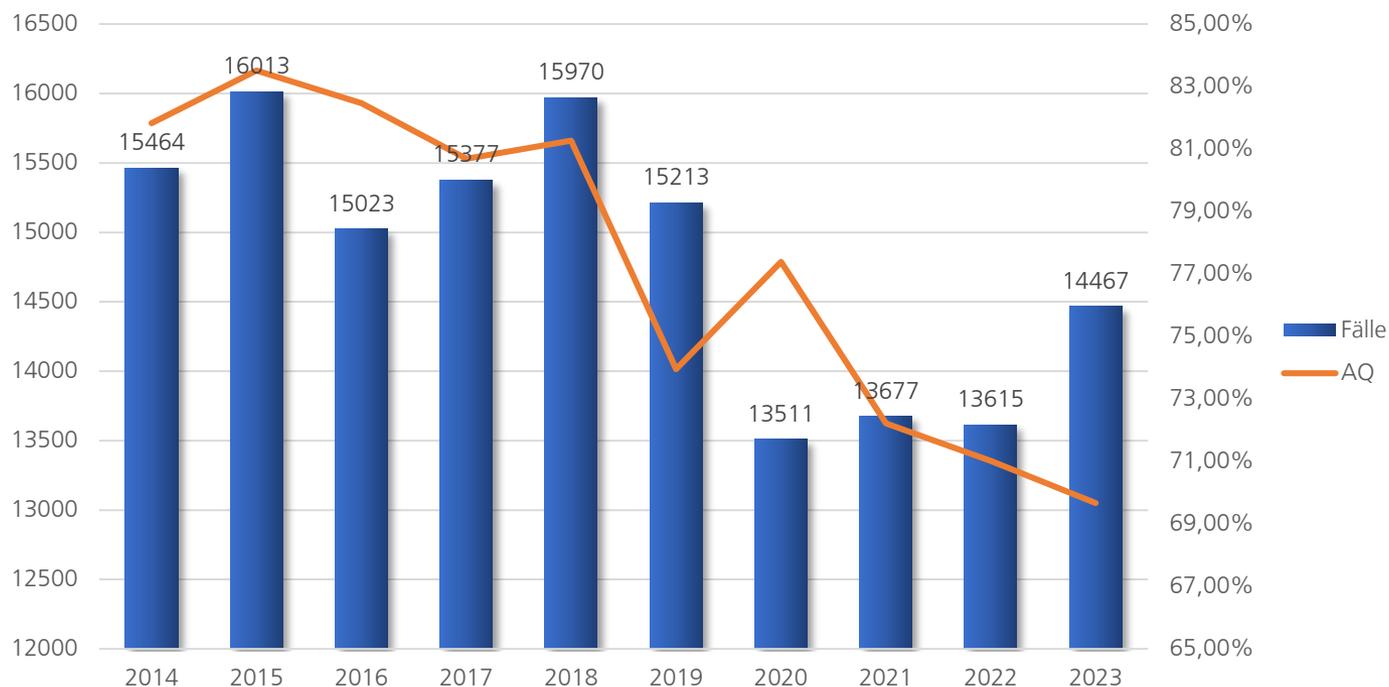
Die Versuchsquote liegt mit 45,27 % über dem Zehnjahresschnitt von 42,61 %



Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

Entwicklung 2023:

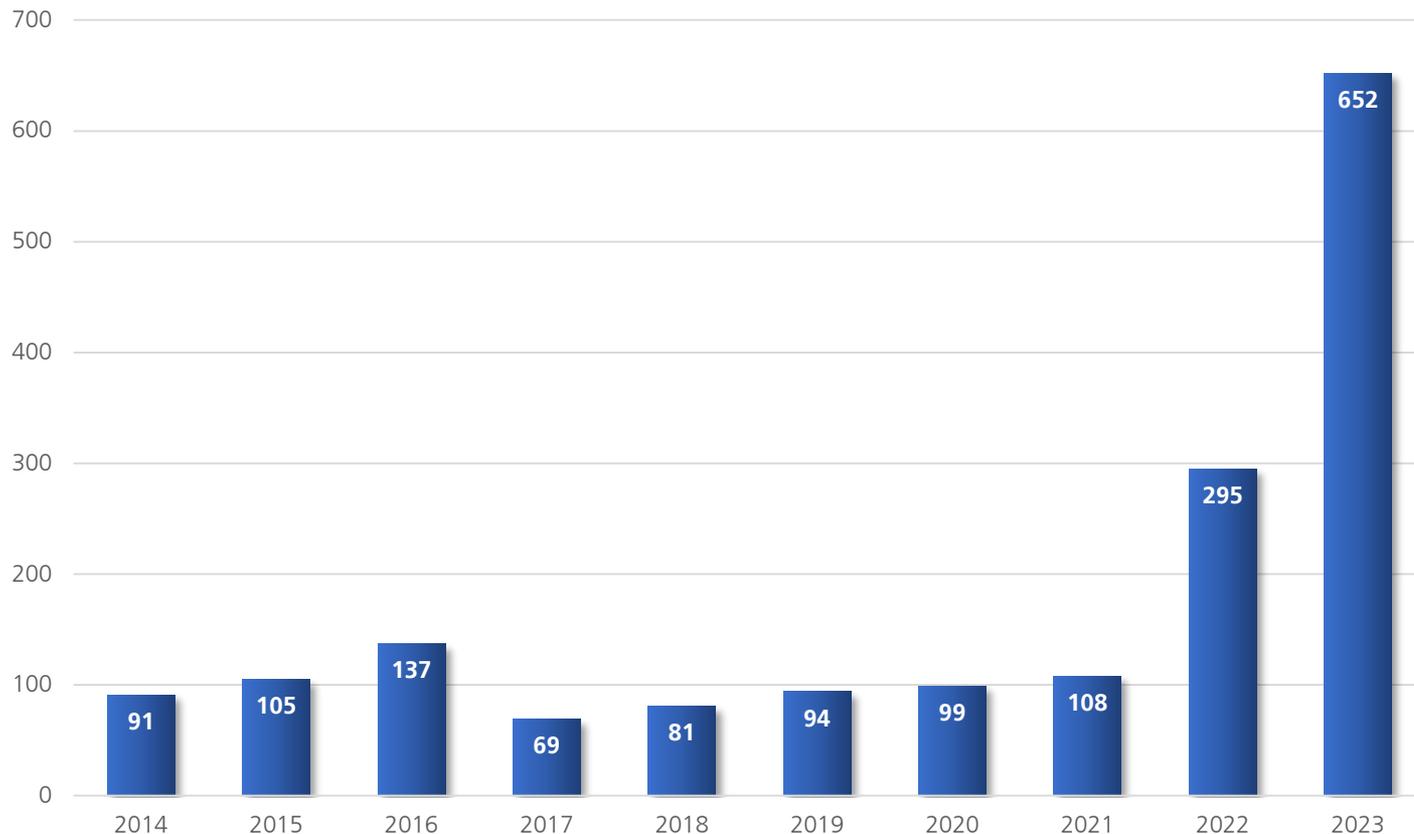
- Warenbetrug -345 (-18,49%) auf 1.521
- Warenkreditbetrug +19 (+1,02%) auf 1.890
- Unterschlagung +152 (+9,65%) auf 1.727
- Tankbetrug +138 (+15,05%) auf 1.055



Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

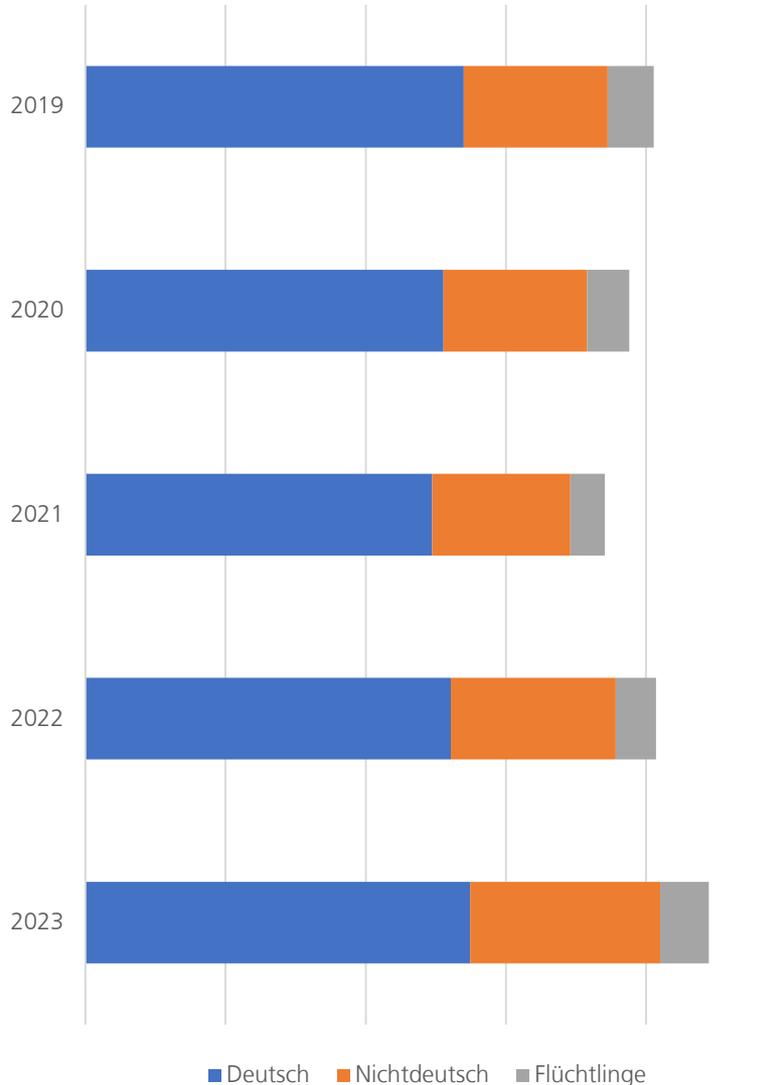
Entwicklung 2023:

➤ U.a. Geldwäsche +357 (+121,02%) auf 652



Deutsche / Nichtdeutsche Tatverdächtige 2014 - 2023

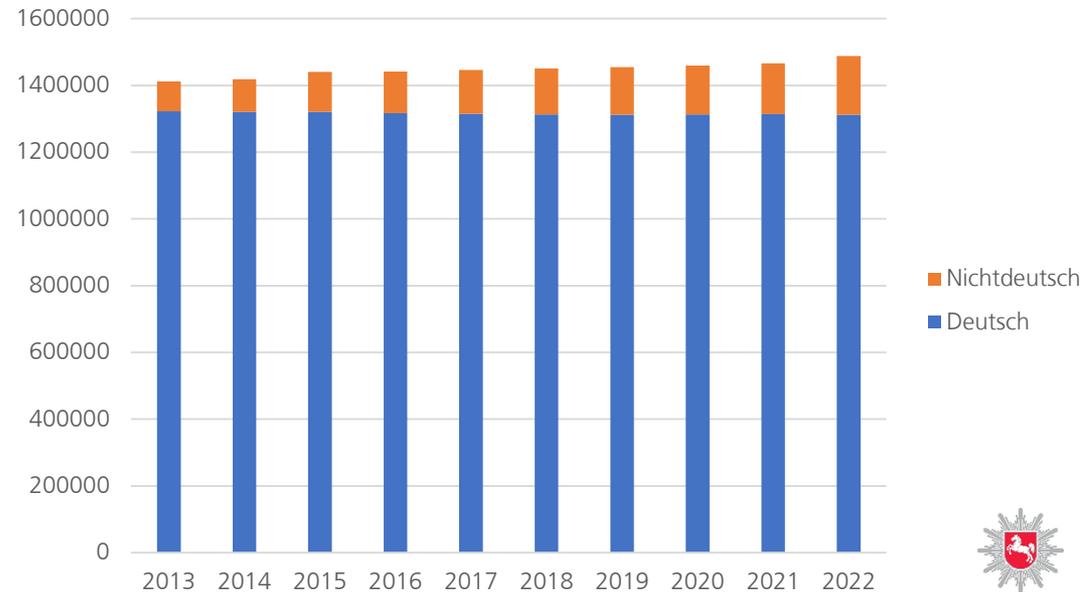
0 10.000 20.000 30.000 40.000 50.000



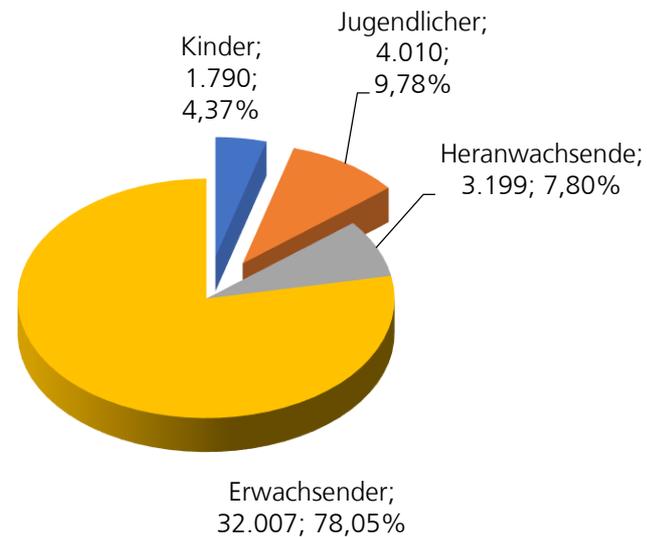
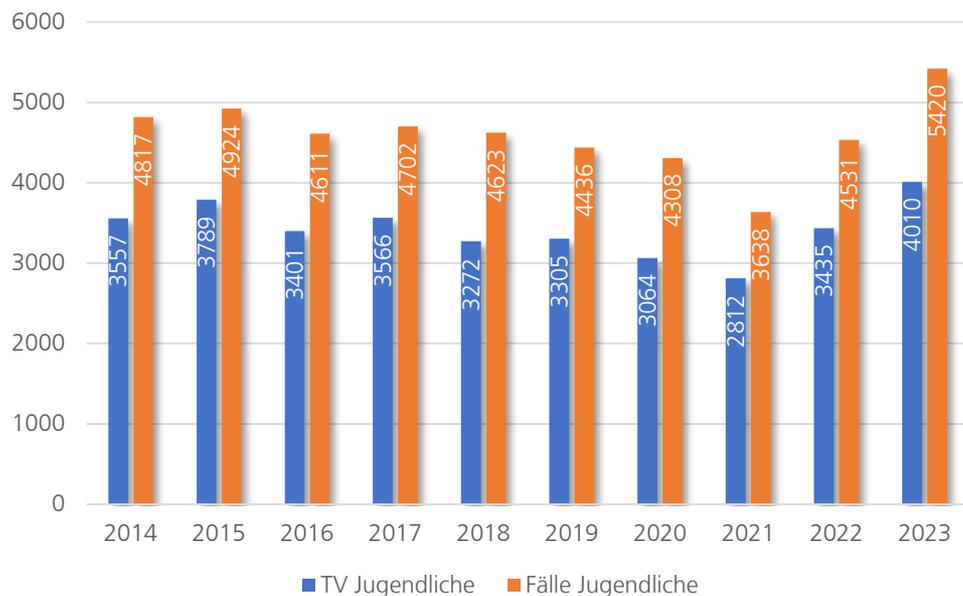
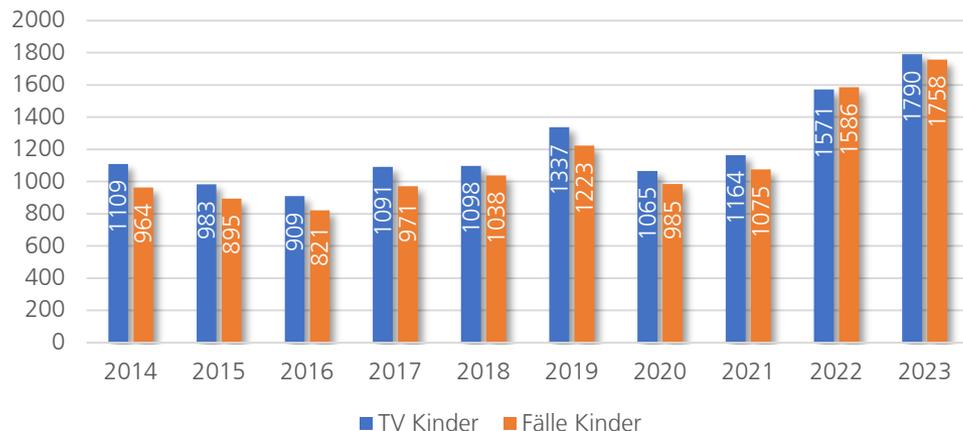
Entwicklung 2023:

- Anteil der Nichtdeutschen Tatverdächtigen steigt auf 33,07% (2019: 27,59%) Anteil der Flüchtlinge steigt auf 8,52% (2019: 8,84%)
- Nichtdeutsche sind punktuell überproportional an Kriminalität beteiligt, z.B. beim Ladendiebstahl, Taschendiebstahl oder Messerangriffen.

Bevölkerungsentwicklung



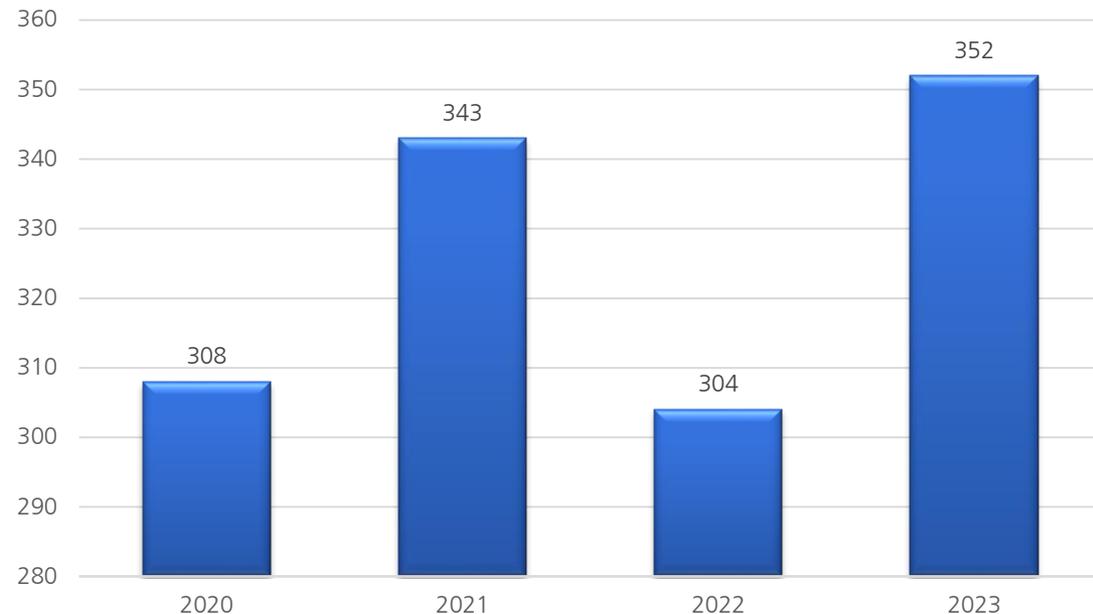
Fallzahlen und Anzahl junger TV 2014 - 2023



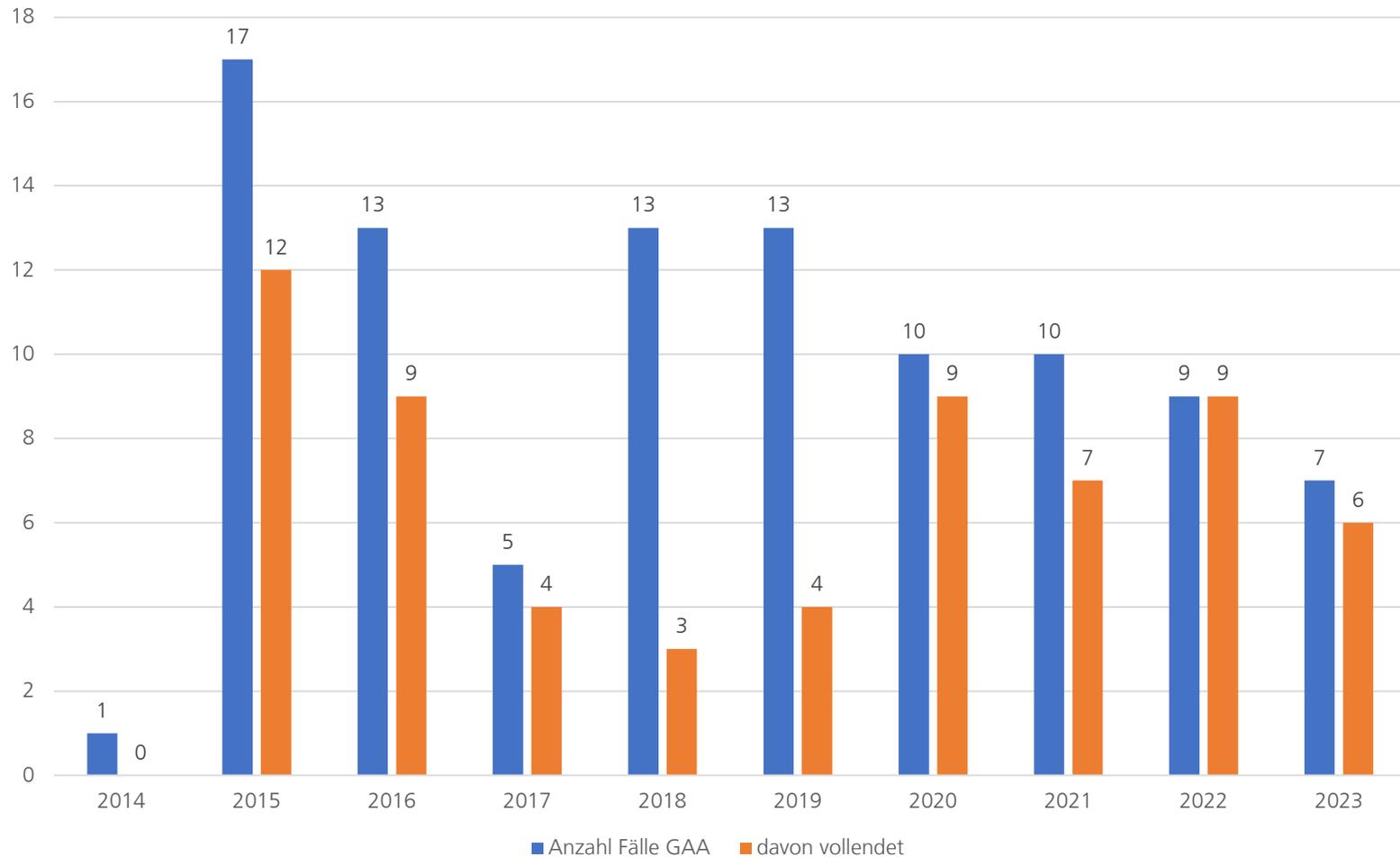
Fallzahlen und Aufklärungsquote 2014 - 2023

Entwicklung 2023:

- Zunahme um 48 Fälle (+15,79%)
- Bedrohungen machen mit 175 Fällen fast die Hälfte der rund 353 Messerangriffe aus
- 1 vollendetes Tötungsdelikt
- Von den 306 TV sind 128 TV Nichtdeutsch



Fallzahlen 2014 - 2023



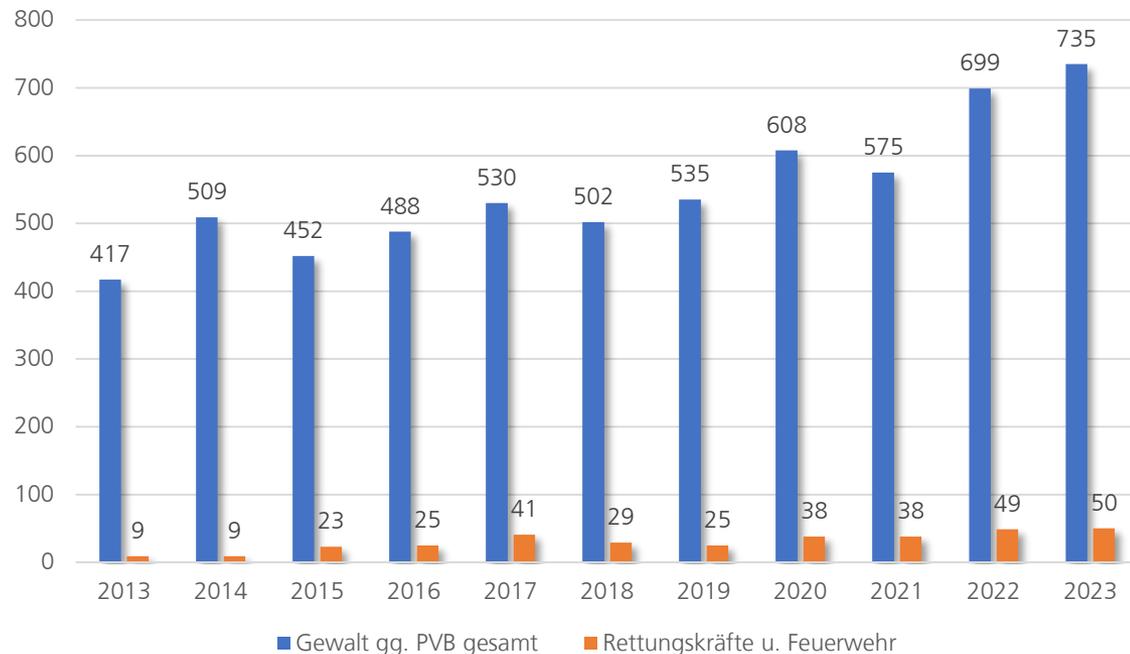
Fallzahlen 2014 - 2023

Entwicklung Gewalt gegen PVB 2023:

- Zunahme der Fallzahlen um 5,15%
- Opferzahlen steigen von 1.670 auf 1.736 (+3,95%)

Entwicklung Gewalt gegen Feuerwehr- und Rettungskräfte 2023:

- leichte Zunahme der Fallzahlen um 2,04%
- Opferzahlen steigen von 75 auf 77 (+ 2,67%)



Kernaussagen

- Erneuter Fallzahlenanstieg in 2023 – langfristig gesehen liegen die Fallzahlen aber auf einem eher niedrigen Niveau
- Höchste Aufklärungsquote in Niedersachsen
- Kinder- und Jugendkriminalität nimmt zu – besonders durch Anstieg im Bereich der Verbreitung von Kinder- und Jugendpornografie
- Rohheitsdelikte auf Rekordniveau der letzten 30 Jahre – Gewalt nimmt zu
- Messerangriffe im Fokus der polizeilichen Arbeit- Verbotszonen ein Thema
- Gewalt gegen Einsatzkräfte nimmt weiter zu – 1.736 Opfer in den eigenen Reihen
- Geldautomaten-Sprengungen rückläufig – Ermittlungs- und Fahndungserfolge der Direktion. Beteiligung an EU-Projekt „LUMEN-ATM“ bringt zusätzlichen Schwung
- Kriminalitätsbelastung im Nordwesten Niedersachsens im Vergleich gering
- Einwohner leben in einer vergleichsweise sicheren Region und können sich sicher fühlen

